Vo	rwo	ort
1.	Ein	leitung
2.		irum es schwer sein kann,
	Ve	rantwortung zu teilen 1
	2.1	Eigene Geschichte
	2.2	Familiengeschichte
	2.3	Innere Antreiber
	2.4	Berufswahl und Verantwortung
	2.5	Typen: Welche charakteristischen Muster gibt es
		bei der Übernahme von Verantwortung?
	2.6	Schlechtes Gewissen: Ein nutzloses Gefühl? 42
		Woher kommt das schlechte Gewissen? 4
		Schuldgefühle und Überforderung: ein Teufelskreis 45
	2.7	Wann wird Verantwortung zu Überforderung? 46
	2.8	Trage ich zu viel Verantwortung? 46
3.	Wa	ıs ist das, Verantwortung?48
	3.1	Schicksal oder Gottes Wille?
		Philosophische Aspekte
		Komplette Stabilität ist unlebendig
	3.2	Das Große und Ganze –
		Gesellschaft und Verantwortung
		Soziologische Aspekte
		Gesellschaftliche Erwartungen und Entwicklungen 58
	3.3	Wir alle übernehmen Verantwortung –
		Lasten teilen in der Gruppe
		Gruppendynamische Aspekte 62



4.	Wa	rum Verantwortung so ungleich verteilt ist 65
	4.1	»Lauter Faulpelze!« Die Generation Y 66
		Was die Verantwortungslosigkeit der Generation Y mit
		der Verantwortung früherer Generationen zu tun hat 67
5.	Ve	rantwortung teilen lernen69
	5.1	Wie viel Verantwortung ist gut für mich? 70
		Schritt 1: Wie spüre ich Bedürfnisse auf? 70
		Schritt 2: Wie merke ich, was gut für mich ist? 73
		Eigene Bedürfnisse erkennen
		Unerfüllte Sehnsucht zulassen
		Eigene Bedürfnisse verwirklichen
		Schritt 3: Das rechte Maß finden
		Individuelle Erholungsfähigkeit
		Anerkennung als Maßstab
	5.2	Sich von Lasten befreien
		Erkennen, was die Lasten sind94
		Antreiber durch Gegen-Sätze abschwächen 98
		Verantwortung an frühere Generationen zurückgeben 101
		Selbstüberforderung einschränken
	5.3	Teilen macht glücklich
	5.4	Vertrauen in sich und andere gewinnen
		Sich und anderen vergeben schafft Vertrauen 116
	5.5	Einfach mal ausprobieren
		Gegen den Strich
	5.6	Verantwortung in Organisationen teilen 122
	5.7	Verantwortung, die man nicht (mehr)
		übernehmen sollte
		Wenn wir spüren, dass etwas nicht stimmt 125
		Verantwortung im Beruf

6. Grenzen beim Teilen vo	n	V	er	aı	nt	W	0	rtı	ur	ıg	•	•	•	•	•	•	128
Dank	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	130
Literatur, Tipps und Links					•								•			•	132